

Pressemitteilung Nr. 518 zu Corona

29.11.2021

Divi-Intensivregister meldet noch ein freies Bett Fünf Todesfälle - Seit 32 Tagen liegt die 7-Tage-Inzidenz über 200

Aus den „bereits mehr als 180 Infektionen“, die wir am Freitag gemeldet haben, sind bis zum Ende des Tages 300 geworden. Mit 126 Fällen am Samstag und 40 am Sonntag stieg die Gesamtzahl auf 13.366. Heute sind bislang 21 neue Infektionen bekanntgeworden. Nachdem es auch am Samstag einen Meldeverzug vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) an das Robert-Koch-Institut (RKI) mit der Folge unterschiedlich angegebener Inzidenzen gab, melden beide Fachbehörden aktuell übereinstimmend 635,1 Infektionen innerhalb von sieben Tagen pro 100.000 Einwohner. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt seit dem 29. Oktober und damit seit 32 Tagen über dem Wert 200.

Leider sind weitere fünf Personen mit oder an Corona verstorben, womit sich die Gesamtzahl auf 198 erhöht hat. Betroffen sind ein 80-jähriger Heimbewohner sowie drei Frauen und ein Mann, die zu Hause gelebt hatten. Diese waren 78, 85, 94 und 97 Jahre alt.

Das im Internet abrufbare Divi-Intensivregister meldet für den Landkreis Schwandorf zum heutigen Stand folgende Kapazitäten: von den 30 Intensivbetten in den vier Krankenhäusern sind 29 belegt, davon 12 mit Covid-Patienten, wovon sieben beatmet werden. 42,9 Prozent aller Intensivpatienten sind an Covid erkrankt.

Erneut mehr Testungen

Das Bayerische Rote Kreuz und die Johanniter Unfallhilfe haben in der vergangenen Woche 2.940 Testungen und damit erneut deutlich mehr als in der Vorwoche mit

1.924 durchgeführt. Die Zahl der Testungen erhöhte sich also um mehr als 1.000. 34 Schnelltests waren positiv, was einer Quote von 1,16 Prozent entspricht (Vorwoche 1,98 Prozent).

Weiterhin ergibt sich aus den verschärften Regelungen – 2G+ und tägliche Testung von nicht geimpften oder genesenen Personen im Arbeitsleben – ein zunehmender Bedarf an Schnelltestungen. Auf die steigende Zahl dieser „Routine-Testungen“ ist auch die rückläufige Quote der positiven Testungen zurückzuführen.

Die Hilfsorganisationen haben aufgrund der steigenden Nachfrage das Angebot bereits deutlich ausgebaut, so wurde bereits am 26. November die Teststelle in Wackersdorf und wird ab 1. Dezember auch die Teststelle in Neunburg vorm Wald wieder in Betrieb genommen. Auch die Einrichtung einer weiteren Teststelle in Bodenwöhr ist konkret in der Umsetzung. Die bestehenden Teststellen haben die Testzeiten ebenfalls deutlich ausgebaut, hier werden im Laufe der Woche noch zusätzliche Kapazitäten geschaffen.

Alle Teststellen und die Öffnungszeiten sind unter <https://etermin.net/coronatest> ersichtlich und werden fortlaufend aktualisiert.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.